

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/konstanz/Hochschul-Bibliotheken-belegen-Spitzenplaetze-im-deutschlandweiten-Vergleich;art372448,4995658,0>

Hochschul-Bibliotheken belegen Spitzenplätze im deutschlandweiten Vergleich

13.07.2011 00:30

- Hochschulen belegen bundesweit erste Plätze - Gute Noten für Uni trotz Asbest-Problem

Hochschul-Bibliotheken belegen Spitzenplätze im deutschlandweiten Vergleich

Konstanz – Es ist und bleibt einzigartig in Deutschland. In einer Stadt – noch dazu in einer relativ kleinen – erhalten zwei Bibliotheken den ersten Platz im bundesweiten Bibliotheks-Index-Ranking (BIX) 2011. Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) erhielt den ersten Preis zum dritten Mal in der Kategorie „Hochschulbibliotheken“, die Universität führt das Feld sogar zum vierten Mal in Folge im Bereich „einschichtige Bibliotheken“ an.



Tina Wehrle, Gero Strauß und Valentin Zillenbach schätzen die ausgezeichnete Bibliothek der HTWG und ihre Lieblings- Mitarbeiterin Frau Birnbaum.

Bild: Brauns

Anders als bei „zweischichtigen Bibliotheken“, bei denen Heidelberg in diesem Jahr den ersten Rang belegt, ist die Bibliothek der Uni Konstanz zentral organisiert, sprich nicht jeder Sachbereich hat eine eigene Verwaltung.

Die HTWG konnte die Index-Kommission vor allem in Punkto Effizienz überzeugen. Darum nahm Bernd Hannemann, Leiter der Bibliothek, den Preis auch selbstbewusst an: „Wir sind in Deutschland vielleicht nicht die beste Bibliothek – darüber lässt sich streiten. Aber wir sind mit Sicherheit die effizienteste.“ Das kleine Team von weniger als zehn Mitarbeitern versorgt knapp 5 000 Benutzer mit 86 000 Medien.

Die Studenten an der HTWG freuen sich ebenfalls über das erneut gute Abschneiden ihrer Bibliothek. Gero Strauß (24), Tina Wehrle (20) und Valentin Zillenbach (20) meinen: „Wir haben eine offene Bibliothek, viele Leute kommen von außerhalb zum Ausleihen. Dazu die tolle Atmosphäre im alten Schlachthofhaus und die freundlichen Mitarbeiterinnen.“ Um den Status im Ranking auch in Zukunft halten zu können, haben sie aber auch Ratschläge: „Wir haben zu wenig Arbeitsplätze, zu kurze Öffnungszeiten, vor allem im Sommer, und schnellere Computer wären wirklich nicht verkehrt“, sind die Studenten sich einig.

Die Bibliothek der Universität bietet nach wie vor eine Betreuung rund um die Uhr für ihre 12 000 Benutzer. Wegen der seit November bestehenden Asbest-Probleme freut sich Direktorin Petra Hätscher in diesem Jahr besonders über den ersten Platz. „Natürlich ist die Platzierung im BIX vor dem aktuellen Hintergrund für unsere Bibliothek eine noch wichtigere Auszeichnung als in den Vorjahren“, sagte sie über den vierten Erfolg.

Das Ranking beruht allerdings auf Erhebungen des gesamten Jahres 2010, weshalb die Notsituation nur wenig mit in die Bewertung einfluss. Ob der erste Platz auch über das Jahr 2011 gehalten werden kann, ist somit offen. Ulla Wimmer, Leiterin der Kompetenzstelle für Bibliotheken in Berlin, sagte gegenüber dem SÜDKURIER jedoch: „Die enormen Anstrengungen und Erfolge der Bibliothek, trotz der unangenehmen Umstände den Nutzern einen exzellenten Service zu bieten, haben sicher auch zu der erneuten Erstplatzierung beigetragen.“ Denn gerade das digitale Angebot sei in der Folge stark ausgebaut worden. Generell würden sich gute Rahmenbedingungen ohnehin nicht so schnell ändern. „Der Vorsprung vor den anderen Bibliotheken in Deutschland ist in Konstanz sehr groß“, sagte Ulla Wimmer.

Der Sinn des Rankings ist der Ansporn für alle beteiligten Einrichtungen, weil sie so voneinander lernen können, wovon die Nutzer wiederum profitieren. Aus gesetzlichen Gründen werden dennoch auch in Zukunft nur wissenschaftliche Bibliotheken rund um die Uhr – auch sonntags – geöffnet haben können. Konstanz als Universitätsstadt kann somit glücklich auf einen solchen Schatz sein. In anderen Städten – wie beispielsweise in Hamburg – haben Bibliotheken mit massiven Kürzungen und Einsparungen zu tun.

Sebastian Brauns

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.